

PATRIZIA meldet für die ersten neun Monate starkes Wachstum der Geschäftstätigkeit und weitere Verbesserung der Ertragsqualität

- Unterzeichnetes Transaktionsvolumen („signed“) für globale Kunden stieg im Jahresvergleich um 40,0% auf 3,7 Mrd. Euro
- Eingeworbenes Eigenkapital für internationale Investments in Real Assets erhöhte sich im Jahresvergleich um 58,5% auf 2,1 Mrd. Euro
- Operatives Ergebnis von 90,8 Mio. Euro in den ersten neun Monaten durch solides Wachstum der Verwaltungs- und Transaktionsgebühren
- Die Prognose für das operative Ergebnis 2021 wurde auf 115,0 - 135,0 Mio. Euro eingegrenzt, dies entspricht in der Mitte der Spanne einem Wachstum von über 7% im Jahresvergleich

Augsburg, 10. November 2021. PATRIZIA, ein führender Partner für weltweite Investments in Real Assets, hat in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 trotz der anhaltenden wirtschaftlichen Herausforderungen durch die Corona-Pandemie ein starkes Wachstum ihrer Geschäftstätigkeit erzielt.

In den ersten neun Monaten 2021 unterzeichnete PATRIZIA im Auftrag ihrer globalen Kunden Transaktionen in Höhe von 3,7 Mrd. Euro. Dies entspricht einem Anstieg von 40,0% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. PATRIZIA sammelte außerdem 2,1 Mrd. Euro Eigenkapital für Investments in europäische und globale Real Asset Investmentstrategien ein. Die Assets under Management (AUM) stiegen weiter von 47,0 Mrd. Euro zum Jahresende 2020 auf 48,7 Mrd. Euro zum 30. September 2021.

Das operative Ergebnis von PATRIZIA wurde hauptsächlich durch das anhaltende Wachstum der Verwaltungsgebühren bestimmt, die im Jahresvergleich um 6,8 % auf 154,8 Mio. Euro stiegen. Die Transaktionsgebühren beliefen sich auf 34,0 Mio. Euro, was einem Wachstum von 16,9 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Die leistungsabhängigen Gebühren, die in den ersten neun Monaten 2021 70,2 Mio. Euro einbrachten, lagen 5,3 % unter dem starken Vorjahreswert im Vergleichszeitraum. Alle drei Ertragspositionen zusammen ergeben die Gebühreneinnahmen insgesamt von 258,9 Mio. Euro. Das entspricht einem Anstieg von 4,3 % gegenüber dem Vorjahr und zeigt eine weitere Verbesserung der Qualität der Erträge.

Das operative Ergebnis von 90,8 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2021 steht dem Ergebnis von 100,2 Mio. Euro 2020 gegenüber. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist hauptsächlich auf die Nettoaufwandsposten zurückzuführen, die im letzten Jahr durch sonstige betriebliche Erträge positiv beeinflusst wurden (11,5 Mio. Euro), während der positive Einfluss in diesem Jahr deutlich geringer ausfiel (3,7 Mio. Euro). Darüber hinaus waren die Netto-Erträge aus Verkäufen des Eigenbestands und Co-Investments im Vergleichszeitraum des Vorjahres höher. Durch das solide Wachstum der wiederkehrenden Verwaltungs- und Transaktionsgebühren hat sich die Ergebnisqualität in den ersten neun Monaten 2021 dennoch weiter verbessert.

Für das vierte Quartal 2021 erwartet PATRIZIA weiterhin eine erhöhte Geschäftsaktivität mit weiteren Gebühreneinnahmen, insbesondere bei den Verwaltungs- und Transaktionsgebühren. Die Spanne für das operative Ergebnis im Geschäftsjahr 2021 wurde auf 115,0 bis 135,0 Mio. Euro (von zuvor 100,0 bis 145,0 Mio. Euro) eingegrenzt, was im Jahresvergleich ein Wachstum des operativen Ergebnisses von 7,3% im mittleren Bereich der Spanne bedeutet.

Karim Bohn, CFO der PATRIZIA AG: „Dieses Jahr war aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie in vielerlei Hinsicht weiterhin durch ein schwieriges wirtschaftliches Umfeld geprägt. Trotzdem zeigen unsere Finanzergebnisse für die ersten neun Monate 2021, dass wir diese Unsicherheiten erfolgreich

Investor Relations Meldung

gemeistert haben und weiterhin stabil gewachsen sind. Besonders erfreulich ist das solide Wachstum bei den AUM und den Verwaltungsgebühren. Hinzu kommt die noch stärkere Wachstumsdynamik bei den Transaktionen, die wir unterzeichnet haben, und dem eingeworbenen Eigenkapital. Wir sind zuversichtlich, dass wir im verbleibenden Jahr eine Beschleunigung der Geschäftsaktivitäten sehen werden."

Thomas Wels, Co-CEO der PATRIZIA AG: „Wir haben in den letzten Monaten nicht nur ein starkes Wachstum der Geschäftstätigkeit erzielt, sondern - was noch wichtiger ist - wir haben unsere strategische Wachstumsagenda umgesetzt, sowohl organisch als auch durch M&A. Was die Erweiterung unseres Produktangebots betrifft, so ist unsere jüngste Auflage des PATRIZIA Global Real Estate Debt Fonds nur ein Beispiel dafür, wie unsere globalen Kunden von einer vielfältigeren Produktpalette profitieren. Die Übernahme von Whitehelm Capital ist ein wichtiger strategischer Schritt hin zu einem breiten Angebot an Infrastrukturprodukten. Dieser Meilenstein verbessert unsere Ertragsqualität und beschleunigt die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Zudem haben unsere Aktionäre für einen erfahrenen, vielseitigen und technologieaffinen Aufsichtsrat gestimmt, der unsere digitale Transformation beschleunigen und uns dabei helfen wird, ein Technologieführer in der Real Asset Investmentmanagement Branche zu werden – zum Vorteil unserer Kunden."

Ergebnisse & Prognose 9M 2021

Mio. EUR	9M 2021	9M 2020	Veränderung	Bandbreite Prognose 2021	
				min	max
Verwaltungsgebühren	154,8	145,0	6,8%	208,0	210,0
Transaktionsgebühren	34,0	29,1	16,9%	45,0	55,0
Leistungsabhängige Gebühren	70,2	74,1	-5,3%	80,0	90,0
Gebühreneinnahmen insgesamt	258,9	248,1	4,3%	333,0	355,0
Netto-Erträge aus Verkäufen des Eigenbestands und Co-Investments ¹	7,5	14,4	-47,8%	7,0	15,0
Nettoaufwandsposten ¹	-165,5	-153,7	7,7%	-215,0	-225,0
Abschreibungen und Amortisierung, Finanzergebnis und andere Posten	-10,1	-8,7	17,1%	-10,0	-10,0
Operatives Ergebnis	90,8	100,2	-9,4%	115,0	135,0

¹ Ab 2020 ohne nicht kapitalisierbare Ausgaben für Investitionen in die Zukunft

Mrd. EUR	30.09.2021	31.12.2020	Veränderung	Bandbreite Prognose 2021	
				min	max
Assets under Management	48,7	47,0	3,6%	50,0	53,0

Mrd. EUR	9M 2021	9M 2020	Veränderung	Bandbreite Prognose 2021	
				min	max
Eingeworbenes Eigenkapital	2,1	1,3	58,5%		
Transaktionsvolumen - signed	3,7	2,6	40,0%	6,0	9,0
Transaktionsvolumen - closed	3,3	4,9	-32,5%		

PATRIZIA: A leading partner for global real assets

Als global agierendes Unternehmen bietet PATRIZIA seit 37 Jahren Investments in Immobilien und Infrastruktur für institutionelle, semi-professionelle und private Anleger an. PATRIZIA hat derzeit mehr als 48 Mrd. Euro Assets under Management und ist mit über 800 Mitarbeitern weltweit an 24 Standorten vertreten. PATRIZIA investiert seit 1984 mit dem Ziel, einen positiven gesellschaftlichen Beitrag zu leisten. Das Unternehmen engagiert sich seit seiner Gründung zudem über die PATRIZIA Foundation, die in den letzten 21 Jahren weltweit rund 250.000 bedürftigen Kindern Zugang zu Bildung und damit die Chance auf ein besseres Leben ermöglicht hat. Weitere Informationen finden Sie unter www.patrizia.ag

Investor Relations Meldung

Kontakt:

Martin Praum

Head of Investor Relations & Group Reporting

Telefon: +49 (0) 69 643505-1114

investor.relations@patrizia.ag